



#FOUN REAL?

Ein interaktives Klassenzimmerstück
zum Thema digitale Bildung und social media



Wissenschaftliche Studien belegen, dass Kinder bereits ab einem Alter von neun Jahren – oder sogar früher – Zugang zu digitalen Medien und sozialen Netzwerken bekommen und damit eigenständig digitale Plattformen nutzen. Oft fehlt ihnen jedoch das Bewusstsein für die Risiken und Folgen, wie Cybermobbing, Datenmissbrauch oder manipulative Inhalte. Umso mehr gilt es hier die jungen Menschen zu begleiten und Bildungsarbeit zu leisten.

Zum Inhalt: Das interaktive Theaterstück **#FOR REAL?** wird direkt im Klassenzimmer aufgeführt und thematisiert in vier verschiedenen Szenen die großen Herausforderungen der digitalen Welt: Cyber-Grooming, manipulierte Deepfakes, Hasskommentare und Gruppenzwang durch riskante Trends. Vier unterschiedliche Protagonisten geraten in Situationen, die sie zu Opfern oder Tätern machen. Die Schüler*innen haben die Chance, aktiv in die Handlung einzugreifen, Entscheidungen zu treffen und kreative Lösungswege zu finden.

Unser Ziel:

- Aufklärung über Risiken: Suchtverhalten, Cybermobbing, Fake News, Datenschutz
- Selbstreflexion: Die Wirkung von Social Media auf das eigene Leben erkennen und reflektieren
- Kritischer Umgang: Entwicklung von Exit-Strategien und Handlungsimpulsen für einen verantwortungsbewussten Umgang
- Vernetzung und Unterstützung: Kennenlernen von Anlaufstellen und Hilfsangeboten

Thema für den Unterricht: digitale Verantwortung, soziale Medien

Ergänzendes Angebot: Theaterworkshop zur Vertiefung der Themen, Dauer 90 min; Elternabend: 45 min

Hinweise zur Aufführung:

Empfohlen für Schüler*innen im Alter von 10 bis 15 Jahren (5. bis 8. Klasse)

Spielort: Klassenzimmer

Dauer: 90 min

Es spielen: Leon Kaiser, Nadine Buschmann/Emelie Töpfer

Regie: Anna Prisca Burwitz

Projektleitung: Eike Ochs

Erstaufführung: Februar 2025

Buchungen unter: eike.ochs@chapeau-claque-bamberg.de

Weitere Angebote unter:

www.chapeau-claque-bamberg.de/theaterpaedagogik

Mit freundlicher Unterstützung von:



Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

